
| | | |
|----------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang: | 26.08.2005 |
| Rolle, Oliver | Weitergabe: | 26.08.2005 |
| CDU-Fraktion | Fälligkeit: | 09.09.2005 |
| | Beantwortet: | 09.09.2005 |
| Antwort von: | Erledigt: | 14.09.2005 |
| BzStR Stäglin | | |

Betr.: Verkehrssituation Heinersdorfer Straße/Hildburghäuser Straße II

Ich frage das Bezirksamt mit Bezug auf die Kleine Anfrage 496/II und deren Beantwortung:

1. Wann ist damit zu rechnen, dass die in der Antwort auf die kleine Anfrage 496/II genannte Ersatzampel wieder durch eine ordentliche Ampel ersetzt wird?
2. Wann werden die am 23.08. aufgehängten Verkehrsschilder, die eine Vorfahrtsregelung für die Hildburghäuser Straße vorsehen, in Kraft gesetzt?
3. Wie werden die Verkehrsteilnehmer über die veränderte Vorfahrtsregelung, über die oben genannten Verkehrsschilder hinaus, informiert?
4. Wie sind Äußerungen des Baustadtrates gegenüber Anwohnern zu verstehen, dass sich ab 2006 die Verkehrssituation in der Hildburghäuser Straße verbessern werde?
5. Sind hier Bau- bzw. Umbaumaßnahmen geplant?
6. Wenn ja, wann und welche?
7. Und ist dann auch eine Verlegung der neu eingerichteten Bushaltestellen der Buslinie 112 geplant, deren Lage dazu führt, dass bei gleichzeitigem Eintreffen der Busse aus beiden Richtungen die Hildburghäuser Straße völlig blockiert ist, was zu gefährlichen Rückstauungen über die Kreuzung mit der Heinersdorfer Straße hinaus führt?

Oliver Rolle

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet :

1. **Wann ist damit zu rechnen, dass die in der Antwort auf die Kleine Anfrage 496 /II genannte Ersatzampel wieder durch eine ordentliche Ampel ersetzt wird ?**
Die endgültige Ampel wurde am 26.08.2005 aufgestellt.
2. **Wann werden die am 23.08.2005 aufgehängten Verkehrsschilder, die eine Vorfahrtsregelung für die Hildburghäuser Straße vorsehen, in Kraft gesetzt ?**

Die Verkehrszeichen, die die Vorfahrtsregelung für die Hildburghauser Straße anzeigen, sind ebenfalls am 26.08.2005 endgültig angebaut worden.

3. Wie werden die Verkehrsteilnehmer über die veränderte Vorfahrtsregelung, über die oben genannten Verkehrsschilder hinaus, informiert ?

Bei der hohen Anzahl der Fahrzeuge, die diese Kreuzung täglich passieren, ist es technisch nicht möglich, jeden einzelnen Fahrzeugführer über die geänderte Vorfahrtsregelung zu informieren.

In den Zufahrten der Heinersdorfer Straße, die früher bevorrechtigt waren, stehen aber jetzt Verkehrszeichen, die auf diese Änderung aufmerksam machen.

4. Wie sind die Äußerungen des Baustadtrates gegenüber Anwohnern zu verstehen, dass sich ab 2006 die Verkehrssituation in der Hildburghauser Straße verbessern werde ?

Der Straßenzug Hildburghauser Straße von Kruseweg bis einschließlich Blanckertzweg wird ab dem Jahr 2006 umgebaut. Auf diesen Ausbau wurden einige Anwohner von mir vor Ort hingewiesen.

5. Sind hier Bau- bzw. Umbaumaßnahmen geplant ?

Die Umbaumaßnahme des Straßenzuges Hildburghauser Straße – Blanckertzweg ist bereits seit einigen Jahren in der Investitionsplanung, die von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen wird, enthalten.

Diese Baumaßnahme ist zuletzt im Bauausschuss am 24.08.05 vorgestellt worden. Danach sind Umbaumaßnahmen im Bereich des Gehweges (Radwege, Parkhäfen) geplant.

Die z.Z. schlechte Fahrbahnkonstruktion (Versackungen, wechselnder z.T nicht tragfähiger Unterbau) wird erneuert und dem hohem Verkehrsaufkommen mit erheblichem LKW-Anteil angepasst. Dadurch sollen auch die Belastungen der Anwohner durch Verkehrslärm und Erschütterungen vermindert werden.

Unter Berücksichtigung der Querschnittsbreiten sollen abschnittsweise zusätzlich Radwege, Radfahrstreifen und Parkhäfen eingerichtet werden. Durch diese Maßnahmen wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.

Mit der Umgestaltung der Verkehrsflächen wird der straßenbauliche Zustand wesentlich verbessert und es werden zusätzliche Flächen für Fußgänger und Radfahrer geschaffen.

Die Fahrbahnbreiten werden aufgrund der vorh. Bäume bis auf geringfügige Abweichungen beibehalten.

6. Wenn ja, wann und welche ?

Der Beginn der zuvor erläuterten Baumaßnahme Hildburghauser Straße – Blanckertzweg ist für 2006 geplant.

7. Und ist dann auch eine Verlegung der neu eingerichteten Bushaltestellen der Buslinie 112 geplant, deren Lage dazu führt, dass bei gleichzeitigem Eintreffen der Busse aus beiden Richtungen die Hildburghauser Straße völlig blockiert ist, was zu gefährlichen Rückstauungen über die Kreuzung mit der Heinersdorfer Straße hinaus führt ?

Es ist stadtweit nicht unüblich, dass Bushaltestellen gegenüber liegen. Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu dem geschilderten Rückstau (bei gleichzeitigem Eintreffen der Busse aus beiden Richtungen) kommt, ist bei dem Fahrplankontakt der Linie 112 nur gering. Die wichtigsten Gesichtspunkte bei der Lage von Bushaltestellen sollen kurze Umsteigewege und geringe Abstände zu Knotenpunkten sein, damit die Fahrgäste nicht außerhalb der gesicherten Fußgängerüberwege die Fahrbahn überqueren.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat